

IPS

Die Abkürzung [IPS](#) steht für "Intelligent Protection System" - ein intelligentes Sicherheitssystem für den Insassenschutz.

Es steuert bei einem Unfall das Zusammenspiel aller passiven Sicherheitselemente. Das [IPS](#) besteht aus einem elektronischen "Gehirn", das mit wichtigen Fahrzeugbereichen vernetzt ist. Durch Sensoren empfängt es ständig den Zustand der einzelnen Komponenten. Im Ernstfall werden innerhalb von Millisekunden die Sicherheitssysteme, zum Beispiel Airbags, bedarfsgerecht aktiviert, um ein Optimum an Sicherheit zu gewährleisten. Je nach Art des Unfalls werden die Airbags elektronisch gesteuert und individuell ausgelöst. Das Auslösen wird beim Fahrer direkt von der Unfallschwere und der Sitzposition bestimmt. Wenn der Beifahrersitz-Sensor eine Belastung erfasst, wird der Airbag auch dort ausgelöst. Hinzu kommt die pyrotechnische Straffung der Sitzgurte; der Einsatz der Gurtkraftbegrenzer wiederum reduziert das Verletzungsrisiko. Ebenfalls vom [IPS](#) gesteuert werden die Seiten-, Kopf- und Schulterairbags, die aktiven Kopfstützen sowie die Mechanik, die ein Eindringen der Pedale in den Fußraum verhindert.

Zentraler Baustein des serienmäßigen Sicherheitskonzepts bei jedem neuen Ford ist das Intelligente Sicherheits-System ([IPS](#) –Intelligent Protection System).

Es umfasst u.a. folgende Ausstattungsmerkmale:

- + Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer
- + Kopf-Schulterairbags vorn und hinten
- + Sicherheitsgurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorn
- + Sicherheitspedalerie
- + 3-Punkt-Sicherheitsgurte auf allen Plätzen, vorn höhenverstellbar